



---

**Protokoll der Jahreshauptversammlung  
des Reit- und Fahrverein Alfter e.V. am 18.02.2008  
in der Gaststätte „Lambertushof“ in Witterschlick**

Der 1. Vorsitzende Uli Köhn eröffnet die JHV um 19.40 Uhr und begrüßt die Mitglieder. Er stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Anwesend sind 30 Mitglieder, 7 davon sind Vorstandsmitglieder.

**Berichte des Vorstands:**

**Vorsitzender, Ulrich Köhn**

Der Container, in dem auf dem Reitgelände Materialien gelagert werden, ist durch Mitarbeit der Mitglieder komplett mit Holz verkleidet worden. Das Richterhaus wurde renoviert und wieder benutzbar gemacht. Desweiteren gab Verhandlungen mit der unteren Landschaftsbehörde. Diese hat uns das Nutzungsrecht für unser Reitgelände zugesichert. Das bedeutet, dass auch in Zukunft Veranstaltungen, wie z.B. der Heide-Cup durchgeführt werden können.

**Jugend- und Voltigierwartin, Steffi Keup**

2007 fand kein Voltigierunterricht statt, da die beiden Pferde von Steffi Keup bei einem Einbruch schwer verletzt wurden und nun Gnadenbrot bekommen.

Es konnten aber organisatorische Tätigkeiten wahrgenommen werden, wie z.B. Teilnahme an der Wahl des Jugendausschusses des Kreissportbundes und Fortbildung für die Verlängerung der Trainer-B-Lizenz.

Für 2008 ist geplant:

- Fuß-Rallye auf dem Vereinsgelände am ersten Arbeitstag bzw. beim "Frühjahrs-Angrillen"
- ein 1. Hilfe-Kurs für Kinder speziell ausgerichtet auf Unfälle im Reitsport und im Umgang mit dem Pferd.
- ein Lehrgang zum Basis-Pass für Kinder
- ein "Schnupper-Kurs" für junge Pferde-Neulinge

**Reitwartin für Westernreiten, Nadine Röttle**

Regelmäßig alle zwei Wochen fand Westernreitunterricht mittwochs bei Trainerin B Nicole Mühlhoff statt.

Am 21./22. Juli wurde ein Natural Horsemanship Basis Kurs bei Trainerin B Andrea Kauke mit 9 Teilnehmern veranstaltet.

Am 22./23. September wurde ein Zirkuskurs bei Inga Pothmann mit 8 Teilnehmern durchgeführt.

**Reitwartin für klassisches Reiten, Ute Peetz**

(da abwesend, vorgetragen von Nadine Röttle)

Es gab regelmäßigen Unterricht bei Marlies Lütz, zur Zeit ist Unterricht bei einem weiteren Trainer in Planung.

Am 15./16. September fand ein Dressurkurs mit Schwerpunkt Gymnastizierung bei Berufsreiterin Eva Steinbach statt.

**Beauftragter für Freizeitreiten und Breitensport, Wolfgang Huppertz**1 Reiten im Allgemeinen

Ein Schwerpunkt der Arbeit lag in der Vertretung unserer Interessen bezüglich der Möglichkeiten des Reitens im Gemeindegebiet und der Region.

1.1 Reitwege in Alfter

Es fand keine Sitzung des Reitwegeausschusses statt. Der Buschhovener Förster Horstmar Schöne hat aber auch in 2008 die Ausbesserungsarbeiten und weiteren Schritten bei der Aufschüttung der Randstreifen entlang der neuen Wege fortgesetzt.

1.2 Wanderreitkarte

Es soll eine neue Wanderreitkarte für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis erstellt werden. Es geht dabei auch um die Anbindung zwischen den Gebieten mit Reitwegenetzen wie z.B. an das Brühler Reitgebiet oder die Anbindungen Richtung Eifel.

2 Reiten im Verein2.1 Sonntagsritte/Wanderritt/Mittsommernachtsgrillen

Der traditionelle Osterritt fand am 9. April statt, war allerdings nicht so gut besucht (bei einigen der „üblichen“ Teilnehmerschaft standen familiäre Verpflichtungen oder gar Urlaub auf dem Plan, so dass man überlegen sollte, ob sich dieser traditionelle Termin für eine vorbereitungsintensive Veranstaltung noch geeignet ist.

Weiter fanden wieder zahlreiche Sonntagsritte unterschiedlicher Länge (22. April, 1. Mai, 17. Mai, 8. Juli) statt.

Der Pfingstwanderritt musste leider ausfallen, da gerade in den letzten Tagen vor Pfingsten vom DWD derart massive Unwetterwarnungen herausgegeben worden waren, so dass wir nicht riskieren konnten, auf der langen Ebene zwischen Buschhoven und Gut Waldau vom Gewitter überrascht zu werden.

Das Mittsommernachtsgrillen am 23. Juni war gut besucht und hat allen viel Spaß gemacht.

Der Nikolausritt am 8. Dezember wurde in Form eines gemeinsamen Rundrittes durchgeführt. Die Veranstaltung fand ihren geselligen Abschluss bei Glühwein und Erbsensuppe.

2.2 Cavaletti-Unterricht

Der Cavaletti-Unterricht bei Steffi Huck fand im letzten Jahr wieder statt – allerdings nicht ganz so häufig und regelmäßig, wie im Jahr zuvor.

2.3 Trainingstage Breitensport

Vor vier Jahren hat der Kreis-Pferdesportverband Bonn Rhein-Sieg eine Serie sogenannter Trainingstage Breitensport gestartet. Auf diesen sollen unter fachkundiger Leitung typische Hindernisse aus dem Standardheft für Allround-Turniere vorgestellt und geübt werden. Im gesamten Kreisgebiet fanden derartige Veranstaltungen statt, die auch als Training für die Kreismeisterschaft Breitensport geeignet waren, da gerade auch an den Hindernisse, die dort vorkamen, geübt wurde. Wir haben bei uns 2 Trainingstage veranstaltet, am 16. Juni und am 4. August mit jeweils 12 bzw. 13 Teilnehmern.

2.4 Kindertag

Zum Kindertag am 29. September hatten wir diesmal Kinder aus Familien, die vom Kinderhospizdienst Bonn-Rhein-Sieg betreut werden, zu Gast. Die teilnehmenden Kinder konnten alle auf die von unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellten Pferde und die Kutsche von Christian Filippi verteilt werden und ritten einen geführten Ausritt von einer Stunde durch den Kottenforst. Danach gab es eine Stärkung bei Grillwurst, Kuchen und Getränken, sowie das beliebte Spiel, Gummibärchen im Strohhaufen zu finden. Zum Abschied konnten die Kinder wieder aufbereitete Hufeisen als Andenken mitnehmen. Alles in allem konnten wir den teilnehmenden Kindern wieder einen unvergesslichen Tag bieten. Allen Mitgliedern, die mit Ihren Pferden, als Kuchenspender und Helfer bei der Vorbereitung und beim Ablauf des Tages geholfen haben, sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. (s. auch Bericht und Fotos auf der homepage [www.ruf-alfter.de](http://www.ruf-alfter.de))

### 2.5 Heidecup

In diesem Jahr konnten wir nach einem Jahr Pause am 18./19. August wieder den Heide-Cup durchführen. Als Breitensportliches Freizeitreiter-Turnier war dies natürlich auch ein spezielles Aufgabengebiet des Beauftragten für Freizeitreiten und Breitensport. Insofern war ich an vielen Punkten der Planung, Vorbereitung und Durchführung beteiligt. Ganz besonderer Dank gilt hier aber Nadine, ohne deren Einsatzbereitschaft dieses Turnier nicht durchführbar gewesen wäre.

### 3 Sonstiges

#### 3.1 Vorstandsarbeit

Weitere Aktivitäten: Vorbereitung und Durchführung der Arbeitstage, Vorbereitung von Lösungen im Problemkreis der Verbandsmitgliedschaft im IPZV, insbesondere Erstellung der Satzungsänderungen und Satzungsgestaltung eines Abteilungsvereins und Erlangung von Informationen über alternative Versicherungen usw.

#### 3.2 Gremien

Es fanden Sitzungen des Ortsausschusses Gielsdorf statt, in dem wir als Verein Mitglied sind, Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Bonn Rhein-Sieg und Sitzung des Ausschusses Allgemeiner Pferdesport (Breitensport) des Kreisverbandes, also die Zusammenkunft aller Breitensportwarte. Infos von dort: Die WBO (Wettbewerbsordnung) für die Durchführung breitensportlicher Wettbewerbe also Ausgliederung aus der LPO ist in Kraft getreten. Diese Ordnung ist jetzt zuständig für Turniere, wie unserem Heide-Cup. (Wir müssen also jetzt z.B. E-Dressur nach WBO statt E-Dressur nach LPO ausschreiben... Die bisherige Breitensportbeauftragte des Kreises, Franca Rings, hat sich nicht wieder zur Wahl gestellt, arbeitet aber als Stellvertreterin in diesem Ressort weiter mit. Ihre Nachfolgerin ist Angela Räder vom Wiesenhof in Hennef. Die Kreismeisterschaft Breitensport wird in diesem Jahr wahrscheinlich zusammen mit der Hennefer Stadtmeisterschaft Breitensport auf dem Wiesenhof stattfinden.

### **Geschäftsführerin, Gaby Stüsser**

Der Verein hat derzeit 216 Mitglieder. Diese teilen sich auf, wie folgt:

Islandabteilung	107
Klassische Reitweise	70
Westernreiten	26
Voltigieren	13

2007 gab es 45 Kündigungen und 27 Beitritte.

**Kassenwartin, Silvia Moes**

Die Kassenwartin Silvia Moes erläutert den Kassenstand und verteilt dazu schriftliche Übersichten:

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Verkauf T-Shirts	10,00	
Mitgliedsbeiträge	12631,50	
Einnahmen Heide-Cup	1731,89	
Einnahmen Kurse	459,00	
Spenden	10,12	
Miete / Pacht		671,13
Reparaturen		20,37
Porto		629,56
Sonstige Kosten		1655,08
Kosten Rundschreiben		563,00
Sanitax		541,45
Instandhaltung Vereinsgelände		4931,28
Verbrauchsabgaben (Strom, Wasser)		137,66
Abgaben Verbände		10198,68
Geschenke		12,00
Repräsentationskosten		150,00
Vereinsausstattung		308,80
Aufwendungen div. Veranstaltungen		125,15
Ausbildungskostenersatz		150,00
Kosten f. Förderung Jugendliche		30,00
	<b><u>14842,51</u></b>	<b><u>20124,16</u></b>
Verlust = -5281,65		

Einnahmen Heide-Cup	5241,39
Ausgaben Heide-Cup	3509,50
	<b><u>1731,89</u></b>
Einnahmen Kurse	1909,00
Ausgaben Kurse	1450,00
	<b><u>459,00</u></b>

Ja 27

Nein 0

Enthaltung 1

Kassenprüferin ist nun Wilhelmine Freiberg-Heidl.

Wahl eines Delegierten für die Landesdelegiertenversammlung des IPZV am 7. März:

Vorgeschlagen wird Silvia Moes:

Ja 26

Nein 0

Enthaltung 2

Wahl eines Delegierten für die Dachverbandssitzung des IPZV:

Vorgeschlagen wird Silvia Moes:

Ja 26

Nein 0

Enthaltung 2

**Verbuchung der Arbeitsstunden:**

Es folgt eine Diskussion zu den Arbeitsstunden. Silvia Moes teilt mit, dass die Mitglieder nun die Zettel mit den abgezeichneten Arbeitsstunden bei einer der Kassenwartinnen (Silvia Moes oder Ute Köhn) abgeben sollten. Es besteht also eine Bringpflicht der Mitglieder.

**Ankündigungen für Islandpferdereiter und –züchter und Andere:**

Claus Paulus weist auf folgende Punkte hin:

Es gibt eine neue Zeitschrift „Freizeitreiter“, die Claus Paulus auch zur Ansicht verteilt und vorstellt. Das Heft kostet regulär 30 € im Jahresabo, 24 € für IPZV-Mitglieder.

Der Landesverband des IPZV richtet jährlich eine reitsportübergreifende Veranstaltung aus. 2007 geschah dies in Zusammenarbeit mit der EWU und dem Pferdesport Rheinland in Langenfeld. Diese Veranstaltung findet 2009 wieder statt. 2008 wird die bereits bewährte „Equitana open – air“ in Neuss auf dem Programm stehen.

Beim CHIO wird auf der Eröffnungsfeier am 1. Juli 2008 ein Schaubild mit 50 Islandpferden stattfinden. Die Aufgabe besteht aus Eintöten mit Fahne in der Hand, Aufstellen und wieder Ausreiten. Gesucht werden gute, nervenstarke Tölter mit ihren Reitern, die einmal eine unvergessliche 50.000 – Zuschauer – Kulisse erleben möchten. Nähere Infos unter [www.ipzv-rheinland.net](http://www.ipzv-rheinland.net).

Uschi Tschiersch regt an, das Weidetor eingangs des Vereinsgeländes wieder zu aktivieren um bei Großveranstaltungen den Kiesweg als Einbahnstraße nutzen zu können. Dieser Vorschlag findet Zustimmung.

Die Sitzung schließt um 22.07 Uhr.

Protokollantin  
Birgit Hahnemann

1. Vorsitzender des Ruf Alfter  
Uli Köhn

**Wahlen:**

Da das Amt des Vorsitzes nicht zur Wahl steht, kann Uli Köhn das Amt des Wahlleiters bekleiden.

Regulär zur Wahl stehen der stellvertretende Vorsitzende, der Kassenwart und der Beauftragte für Freizeitreiten und Breitensport. Außerplanmäßig zusätzlich die Geschäftsführung, Pressewart, Sportwart für Islandpferde- und Gangpferdereiten und der Platzwart.

Der Vorstand hatte sich im Vorfeld einige Gedanken zur Bekleidung der Posten gemacht, ermunterte aber ausdrücklich das Plenum für weitere Vorschläge. Uschi Tschiersch schlägt vor, die Abstimmung im Block vorzunehmen. Es stellen sich zur Wahl:

2. Vorsitzender	Wolfgang Huppertz
Platzwart	Sandra Streu (Herr Berg arbeitet weiterhin auf Honorarbasis für den RuF)
Geschäftsführung	Nadine Röttle
Sportwart Islandpf.u Gang	Sivia Moes
Kassenwart	Ute Köhn
B.f. Freizeitreiten u Breit.	Kim Zorn Vertretung: Wolfgang Huppertz
Pressewart	Catherine Bouchon

Es wurde im Block abgestimmt:

Ja	23
Nein	0
Enthaltung	7

Für den Posten des Sportwartes Westernreiten standen zwei Kandidatinnen zur Wahl. Es wurde geheim abgestimmt:

Heike Köhnen	10
Tanja Marczinkowski	9
Enthaltung	9

(Zwei stimmberechtigte Mitglieder waren zuvor gegangen.)

Es musste ein zweiter Wahlgang durchgeführt werden, da die einfache Mehrheit im ersten Wahlgang nicht ausreicht. Bei der erneuten geheimen Wahl, stimmten für

Heike Köhnen	11
Tanja Marczinkowski	12
Enthaltung	5

Damit steht die Neubesetzung fest:

Sportwart Western	Tanja Marczinkowski Vertretung: Nicole Marczinkowski
-------------------	---

Uli Köhn bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern für die Arbeit. Es gibt Blumen für Sonja Mäsgen, Gaby Stüsser, Ellen Furth und Silvia Moes.

Wahl eines Kassenprüfers:

Vorgeschlagen wird Renate Block und Wilhelmine Freiberg-Heidl. Renate Block tritt zurück. Es wird für Wilhelmine Freiberg-Heidl abgestimmt:

**Kassenprüferin, Martina Lawitzke**

Am 16.02.08 wurde die Kasse des Reit- und Fahrverein Alter e.V. von Martina Lawitzke und Mark Thorand für das Geschäftsjahr 2007 gemäß § 18 der Satzung geprüft. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Die Prüfer schlugen vor, einen neuen Passus aufzunehmen, der z.B. bei Wanderritten gültig wäre: „Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung aufgrund äußerer Umstände (z.B. Wetter) abzusagen. Eventuell entstehende Kosten sind von den angemeldeten Teilnehmern zu tragen.“

Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern abgelehnt.

Die Kassenprüferin beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird einstimmig (23 Ja, 0 Nein) entlastet.

**Mitgliedschaft im IPZV**

Wolfgang Huppertz erläutert den Stand der Dinge in Bezug auf die Mitgliedschaft unserer RuF Alter-Mitglieder im IPZV. Er berichtet von den Ergebnissen der außerordentlichen Mitgliederversammlung des RuF am 03.12.07. (Nachzulesen im Protokoll des Rundschreibens vom 18.01.08.) Dort wurde beschlossen, dass nicht der gesamte Verein im IPZV bleiben wird. Die favorisierte Lösung war, dass eine Unterabteilung der Islandpferdeleute im RuF gebildet wird, die dann IPZV-Mitglieder bleiben. Dazu müssten sich aber auf der JHV zwei Vertreter finden, die diesem „Verein im Verein“ vorstehen wollen. Andernfalls ist ein Austritt des gesamten Vereins beschlossen worden.

Mit dem letzten Rundschreiben ist der Vorschlag der Satzungsänderung verschickt worden. Auf der JHV liegen weitere Exemplare der Satzung aus.

Wolfgang Huppertz berichtet von geplanten Erhöhungen der IPZV-Beiträge, so dass ein Vorteil, nämlich die für IPZV-Mitglieder günstige TROWE-Haftpflichtversicherung weiter schrumpft. Ebenso ist derzeit die Zukunft des Verbandsorgans „Das Islandpferd“ fraglich. Birgitta Kitten erfragt die genaue Aufteilung der Abgaben an den IPZV bzw. an andere Verbände.

Uli Köhn begrüßt ein Vorstandsmitglied des IPZV-Landesverband Rheinland, Claus Paulus. Dieser benennt die genaue Aufteilung der Abgaben:

Der Verein zahlt die gesamten Beiträge für Landesverband, Dachverband und Zeitschrift „Das Islandpferd“ zunächst einmal an den Landesverband, und zwar 12,20,- € für jedes Mitglied und noch einmal 4,40 für die Zeitschriftenbezieher (=Hauptmitglieder). Hinzu kommt noch (umgelegt) ca. 1,- € für das Jugendkader des Landesverbandes. In der Summe also ca. 17,60 €. Der Landesverband führt an den Dachverband dann 5,12 € pro Mitglied ab und noch einmal 5,12 € für die Bezieher der Zeitschrift. Beim Landesverband selbst verbleiben also mit dem Kaderbeitrag ca. 7,40 €.

Alle Verbandsbeiträge zusammen, also auch die für den Kreispferdesportbund, den Pferdesportverband Rheinland, den Kreissportbund und die Sporthilfe, betragen für ein Hauptmitglied rund 25,- €.

Birgitta Kitten schlägt vor, dass die Mitglieder des evtl. gegründeten „Verein im Verein“ dann einen höheren Mitgliedsbeitrag zahlen, der den IPZV-Abgaben entspricht.

Es wird gefragt, wer Interesse hätte, diesem „Verein im Verein“ vorzustehen. Benötigt werden mindestens zwei Personen als Gründungsmitglieder, einer (davon) als Vorsitzender.

Es finden sich keine Interessierten.

Claus Paulus erläutert die Nachteile eines Austritts. Nichtmitglieder zahlen bei Turnieren die doppelten Nenngebühren. Es würde daher zu Austritten von Mitgliedern kommen. Er appelliert ferner an die Einsatzbereitschaft der Islandpferdeleute, die ja immerhin mit 107 Mitgliedern im RuF vertreten sind.

Silvia Moes, bislang Kassenwartin, will sich auch in Zukunft engagieren, dann aber als Sportwart für Islandpferdereiten und nicht als Vorstand der Islandpferdeunterabteilung. Uschi Tschiersch fragt, ob ein OSI (offenes Sport Islandpferdeturnier) noch durchgeführt werden könne, wenn der RuF kein IPZV Mitglied mehr ist. Claus Paulus erläutert, dass dies zumindest vom moralischen Standpunkt aus nicht korrekt sei. Die Durchführung freier Turnierkonzepte sei nach wie vor möglich.

Wolfgang Huppertz fasst zusammen, dass die „Verein im Verein – Lösung“ allen Mitgliedern gerecht geworden wäre. Derzeit bestünde aber offensichtlich kein Interesse daran. D.h., dass der Austritt gewünscht wird. Es wird abgestimmt, ob der Austritt aller Mitglieder aus dem Landesverband des IPZV erfolgen soll.

Konkret soll dazu in der Satzung in § 2 „Mitgliedschaft in anderen Vereinigungen“ der ursprünglichen Satzung (§ 3 des im letzten Rundschreiben beigefügten Satzungsentwurfes) der Satzteil

„und dem Landesverband des Islandpferde- Reiter- und Züchterverbandes (IPZV) Rheinland e.V. (LV Rheinland)“

gestrichen werden und der Vorstand beauftragt werden, die Verbandmitgliedschaft im IPZV zum Jahresende zu kündigen.

Es stimmen mit

Ja	22
Nein	1
Enthaltung	7.

Der § 2 lautet somit nach Streichung dieses Textteils:

*Der Verein gehört dem Kreispfedersportverband Bonn Rhein-Sieg e.V. an und ist dem Pferdesportverband Rheinland e.V. angeschlossen.*

### **Antrag auf Satzungsänderung des § 5 „Mitgliedschaft“:**

Es wird vorgeschlagen die Kutsche fahrenden Mitglieder des Vereins stärker zu berücksichtigen. Daher soll zu den Abteilungen Islandpferde, klassische Reitweise, Western und Voltigieren nun die Abteilung der Fahrer aufgenommen werden. Es wird abgestimmt, mit

Ja	24
Nein	0
Enthaltung	6.

Der 1. Absatz des §5 lautet somit:

*Der Verein besteht aus den Abteilungen*

1. *Islandpferdereiterabteilung*
2. *Abteilung der klassisch/englischen Reitweise*
3. *Westernreiterabteilung*
4. *Voltigierabteilung*
5. *Abteilung der Fahrer*

*Jedes Mitglied hat die Wahl, welcher Abteilung es angehören möchte. Ein Wechsel der Abteilungszugehörigkeit bedarf der Schriftform und ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich.*

### **Antrag auf Satzungsänderung des § 11.4 „Der Vorstand“:**

Beantragt wird die Streichung eines Satzteil:

„scheiden der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende während ihrer Amtszeit aus, ist innerhalb von zwei Monaten eine Mitgliederversammlung zur Durchführung einer Ergänzungswahl durchzuführen.“

Es wird mit

Ja	27
Nein	0
Enthaltung	3

abgestimmt. Der §11.4 lautet somit:

*4.) Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während seiner Amtszeit aus, ist von der nächsten Mitgliederversammlung eine Ergänzungswahl durchzuführen.*

### **Antrag auf Satzungsänderung des § 11.2 „Der Vorstand“:**

Vorgeschlagen war, den Zuchtwart aus dem erweiterten Vorstand zu streichen sowie den folgenden Satz:

„Jedes Mitglied des erweiterten Vorstandes kann einen gewählten Vertreter erhalten.“

Uli Köhn plädiert dafür, dass der erweiterte Vorstand keine gewählten Vertreter benötigt. Jeder gewählte „Wart“ kann dennoch dem Vorstand einen Vertreter vorschlagen. Der Vorstand befindet dann darüber. Es wird mit

Ja	29
Nein	0
Enthaltung	1

abgestimmt. Der §11.2 lautet somit:

*2.) Dem Vorstand gehören an:*

*a) Geschäftsführender Vorstand:*

1. *der Vorsitzende*
2. *der stellvertretende Vorsitzende*
3. *der Geschäftsführer*
4. *der Kassenwart*

*b) Erweiterter Vorstand*

5. *die Sportwarte*
6. *der Beauftragte für Freizeitreiten und Breitensport*
7. *der Platzwart*
8. *der Jugendwart*
9. *der Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit*

*Der jeweilige Reitlehrer kann mit beratender Stimme zu den Sitzungen hinzugezogen werden.*